

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

Biologische Vielfalt in der Stadt



**17 Ziele.
Eine Zukunft.**



In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bonn organisieren wir erneut die Reihe „Biologische Vielfalt in der Stadt“. Sie gibt praxisnahe Informationen und konkrete Tipps zur Förderung von Biodiversität und Nachhaltigkeit.



Der Garten der Bildung

(G)Artenvielfalt im urbanen Raum

Die Volkshochschule Bonn erfindet ihren Garten neu und lädt dazu ein, an seiner Planung, Gestaltung und Pflege mitzuwirken. Mitten in der Innenstadt entsteht ein Biotop, das einen Beitrag zur Anpassung Bonns an den Klimawandel leistet und auf Artenvielfalt ausgelegt ist.

Im Fokus stehen neben ökologischem Gartenbau auch die sozialen Aspekte, die ein moderner Stadtgarten bietet. Wie können auch auf kleinstem, urbanem Raum Lebensräume für Tiere, Insekten und Menschen geschaffen und Flächen entsiegelt werden, um steigenden Temperaturen entgegenzuwirken?

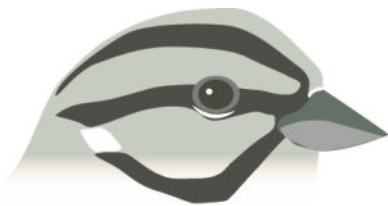
Gärtnermeister Dominik Block präsentiert den Stand der Planungen und stellt Möglichkeiten vor, wie Menschen den urbanen Naturgarten nutzen und gemeinsam gestalten und pflegen können.

Sonntag, 6. März 2022, 10 Uhr

Dominik Block

Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.



ONLINE

Vogelstadt Bonn

Vogelbeobachtung hat sich von der exotischen Nischenbeschäftigung zu einer wichtigen Bürgerwissenschaft entwickelt. Dabei hat Bonn wie kaum eine andere Stadt in Mitteleuropa eine lange ornithologische Tradition.

Aber wie sieht es eigentlich um die Vogelwelt in unserer Region aus? Was sind die Allerweltsarten, was sind die gefiederten Besonderheiten und wo leben bei uns welche Vögel? Was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Wer sind die Gewinner und wer die Verlierer des Landschafts- und Klimawandels?

Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bonn erforscht seit rund 50 Jahren die Vogelwelt zwischen Sieg, Ahr und Erft, gibt Publikationen heraus, geht gemeinsam auf Exkursionen und ist Austauschplattform für die „Ornis“ der Region.

Dienstag, 15. März 2022, 18 Uhr

Darius Stiels

Onlinevortrag

Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

18220N



VIelfalt
SCHÖNHEIT
NUTZEN

Artenvielfalt im eigenen Garten

„Die Menschen und die natürliche Welt sind auf einem Kollisionskurs“, so beginnt die erste Warnung der Wissenschaftler an die Menschheit, die 1992

veröffentlicht wurde. An diesem Kollisionskurs hat sich auch 30 Jahre später kaum etwas zum Besseren verändert, weshalb der deutsche Zukunftsforscher Daniel Dettling mahnt: „Das Überleben der Menschheit hängt von einem achtsamen Umgang mit der Natur ab.“

Bis in die 1960er Jahre war die Feldflur Produktionsraum für Lebensmittel und gleichzeitig Lebensraum für Tiere. Wie unsere Gärten zu jener Zeit aussahen, spielte keine Rolle. Infolge einer immer effizienter werdenden Landwirtschaft sind über 75 Prozent aller fliegenden Insekten innerhalb der letzten 30 Jahre verschwunden. So nehmen die heimischen Gärten an Bedeutung für die Artenvielfalt zu.



Martin Herbst erläutert, wie jeder Garten - und sei er noch so klein - zum Lebensraum für die bedrohte Insektenwelt werden kann. Dabei kommt es darauf an, durch sinnvolle Gartengestaltung und einheimische Pflanzen den Ansprüchen möglichst vieler Arten gerecht zu werden.

Anhand bestechender Makro-Aufnahmen zeigt er, welche Artenfülle herrschen kann, wenn die Anforderungen der Tiere an ihren Lebensraum erfüllt werden.

Dienstag, 22. März 2022, 18 Uhr

Martin Herbst

Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.



Staudenbeete

Schatzinseln für Insekten

Staudenpflanzungen sind nicht nur ästhetisch sondern auch ökologisch anderen Vegetationsformen überlegen. Bei durch Monokulturen geprägten Landschaften bieten Siedlungsgebiete unter anderem durch Staudenpflanzungen letzte Rückzugsorte. Solche blühenden Oasen fungieren als Trittsteinbiotope im innerstädtischen Raum. Jedoch gelten sie als pflegeintensiv. Doch stimmt das?

Das Amt für Umwelt und Stadtgrün gibt einen kleinen Einblick in das Leben der Wildbienen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Staudenbeete auch ohne hohen Pflegeaufwand Schatzinseln für Insekten sein können.

Dienstag, 29. März 2022, 18 Uhr

Jan Stiller

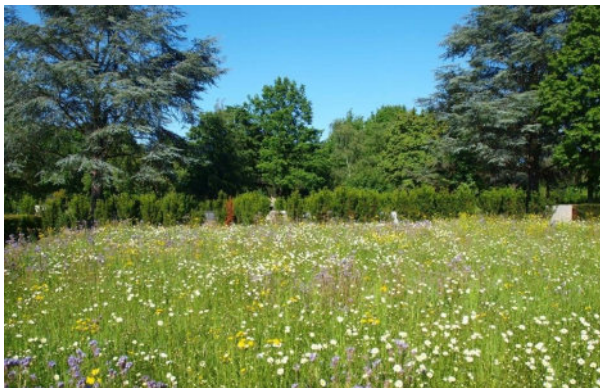
VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1826

Biologische Vielfalt auf dem Südfriedhof

Auf vielen der 40 städtischen Friedhöfe im Bonner Stadtgebiet entstehen, bedingt durch eine veränderte Bestattungskultur, immer mehr Freiflächen. Seit 2018 werden auf dem Südfriedhof auf diesen Freiflächen unter anderem Wiesen, Totholzbiotope, Blumenzwiebelpflanzungen und ein Insektenhotel angelegt.



Bei einem Rundgang mit Jörg Baur über Teile des Friedhofs erfahren und erleben Sie, welche Projekte von der Stadt Bonn bereits umgesetzt wurden und was zukünftig geplant ist. Jörg Baur arbeitet im Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bonn und ist zuständig für die Pflege und Entwicklung der städtischen Friedhöfe.

Dienstag, 5. April 2022, 15 Uhr

Jörg Baur

Treffpunkt: Parkplatz Südfriedhof

Ecke Servatiusstraße/Dottendorfer Straße

8 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

1828



Spurensuche Gartenschläfer

Der Bilch in unseren Gärten

Obwohl Deutschland eine besondere Verantwortung für die Erhaltung der Gartenschläfer hat, existieren kaum aktuelle Daten zur Verbreitung der Tiere. Gemeinsam mit der Senckenberg Gesellschaft und der Justus-Liebig-Universität Gießen



verfolgt der BUND, Bund für Umwelt und Naturschutz, in seinem Projekt „Gartenschläfer in Deutschland“ das Ziel, Ausmaß und Ursachen des Artrückgangs zu erforschen, bundesweite Schutzkonzepte und regional spezifische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Auch freiwillige „Spurenleser“ kommen bei diesem (Citizen) Science Projekt zum Einsatz.

Neben den Methoden des Projektes erhalten Sie in diesem Vortrag einen Einblick in die Lebensweise und die Populationsgenetik des kleinen Bilchs mit der Zorro-Maske. Sie erfahren, wie auch Sie ihm auf die Spur kommen können. Denn jeder kann helfen, die aktuelle Lage des Gartenschläfers zu untersuchen und auch zu verbessern.

Die Biologin Dr. Christine Thiel-Bender arbeitet innerhalb des Projekts „Spurensuche Gartenschläfer“ als Projektkoordinatorin beim BUND Landesverband NRW. Seit über 15 Jahren ist sie vor allem in der Feldforschung rund um die Familie der Feliden tätig, aber auch als Beraterin an der Schnittstelle von Naturschutz und Wissenschaft rund um das Thema Artenschutz.

Dienstag, 26. April 2022, 18 Uhr

Dr. Christine Thiel-Bender

VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Offen für Vielfalt

Förderprogramm Entsiegelung und Begrünung

Die Entsiegelung und anschließende Begrünung von Flächen ist eine wirksame Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel. In Anbetracht der bereits heute hohen Wärmebelastung in sommerlichen Hitzeperioden fördert die Stadt Bonn daher die Entsiegelung von privat oder gewerblich genutzten Flächen.

Jessica Löffler ist Mitarbeiterin bei der Leitstelle Klimaschutz im Amt für Umwelt und Stadtgrün. Sie betreute mit dem Forschungsvorhaben ZURES die Erstellung gesamtstädtischer Hitzekarten und begleitet verschiedene städtische Projekte zur Klimaanpassung. Sie informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten der Stadt Bonn.

Dienstag, 10. Mai 2022, 18 Uhr

Jessica Löffler

VHS in Bad Godesberg

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich.

1832

BIOHOF BURSCH



Klimaacker

Wie arbeitet, pflanzt und düngt ein großer Gemüsebauer?

Der Biohof Bursch in Bornheim-Waldorf besteht seit 1964. Damals hat Heinrich Bursch seinen Betrieb auf Bioanbau umgestellt. 1994 erhielt er für seine Pionierleistung in der Biobranche das Bundesverdienstkreuz. Mittlerweile wird auf dem Hof in der dritten Generation biologisch angebaut, seit 2007 sogar biologisch dynamisch.

Auf der Führung über die Felder erfahren Sie, wie biologisch dynamischer Anbau funktioniert. Dabei spielen Gründüngung, Blühstreifen, Flächenkom-

postierung, die Präparatearbeit nach Rudolf Steiner und die hohe Diversität der angebauten Kulturen eine wichtige Rolle. Ein Thema, das den Biohof ebenfalls sehr beschäftigt, ist der Klimawandel und seine Auswirkungen.

Grundlage allen Schaffens auf dem Hof ist der Boden. Sie erhalten einen Einblick, warum der Boden so gut ist und was auf dem Biohof gemacht wird, damit das so bleibt.



Donnerstag, 19. Mai 2022, 16 Uhr

Lothar Tolksdorf

Biohof Bursch

Weidenpeschweg 31, 53332 Bornheim-Waldorf

8 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

1834

Schulprojekt „Grünes Klassenzimmer“

Lernen in und von der Natur

„Von der Natur lernen wir, wie gelehrt und gelernt werden muss...“ Angelehnt an dieses Zitat von Johannes Amos Comenius, Theologe und Pädagoge, verfolgt die inklusive und multikulturelle Grundschule im naturnahen Bonner Stadtteil Friesdorf, die Bodelschwingschule, die Themen „Biologische Vielfalt“ sowie „Lernen mit allen Sinnen“.

Eine ungenutzte Fläche auf dem Schulgelände sollte auf Wunsch der Schüler*innen zu einem „grünen Klassenzimmer“ umgestaltet werden.



Seit September 2021 wird das Projekt umgesetzt. In ihrem Vortrag stellt Christina Moss, Lehrerin für Sachunterricht und Referentin für BnE, Bildung für nachhaltige Entwicklung, das Projekt vor und erläutert Ideen für seine Gestaltung und künftige Nutzung.

Dienstag, 24. Mai 2022, 18 Uhr

Christina Moss

VHS in Bad Godesberg, Am Michaelhof 2

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1836



Klimaangepasste Landwirtschaft

Ein Besuch auf dem Obsthof Rönn

Was hat Biodiversität in der Stadt mit einer klimaangepassten Landwirtschaft zu tun? Was bedeutet der Klimawandel eigentlich für den Bio-Obstbau und welche Maßnahmen ergreifen Obstbauern heute, um sich für die Zukunft zu rüsten? Spielt Biodiversität dabei eine Rolle?

All diesen Fragen können wir bei dem Besuch auf dem Obsthof Rönn auf den Grund gehen und erhalten dabei Einblicke in umgesetzte und geplante Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen.

Dienstag, 31. Mai 2022, 16 Uhr

Monika Rönn

Obsthof Rönn

Pater-Müller-Str. 1, 53340 Meckenheim

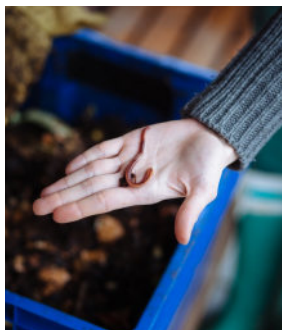
8 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

1838



Kompostgewinnung mit der Wurmbox

Warum soll der Wurm in die Box? Kann die Wurmbox in der Wohnung stehen? Wie und wann starte ich am besten? Was ist Wurmtee und haben Würmer Haare? Das und noch mehr Wurm-Wissen teilt Anja Rickert, Gründerin von „Wilma in der Wurmbox“ in diesem Vortrag.



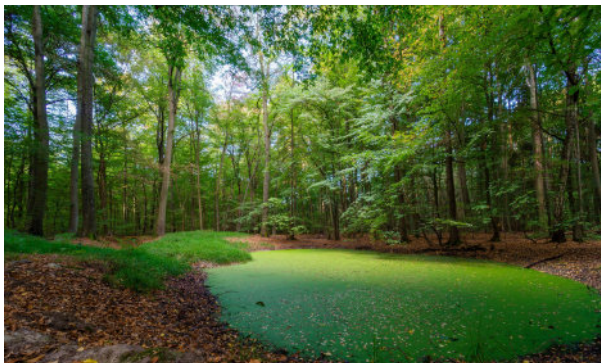
Dienstag, 7. Juni 2022, 18 Uhr

Anja Rickert

Online-Workshop

Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

18400N



Gehölzwanderung

Zu Anfang des 19. Jahrhunderts gab der Kottenforst nach jahrzehntelangem Raubbau ein trauriges Bild ab. Und die preußische Aufforstung mit Fichten und Kiefern in Monokulturen machte ihn zumindest in biologischer Hinsicht auch nicht viel wertvoller. Erst später wurden die Bestände durch Laubmischwald ersetzt.

Auf unserem Rundgang erfahren Sie, wie Blattform, Rindenbild und Früchte verraten, mit welchem Baum man es zu tun hat, wie ein Artenreichtum an Bäumen die Vielfalt von Tieren und Pflanzen fördert und wo sich welche Tiere Wintervorräte an Früchten anlegen.

Freitag, 10. Juni 2022, 14 Uhr

Harald Heilmann

Haus der Natur

An der Waldau 48, 53127 Bonn

8 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

1842

Der Lyngsberg

Unbekanntes Kleinod im Bonner Süden

Im November 2013 wurde der ehemalige Basaltsteinbruch Lyngsberg als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Von besonderem Wert ist sein kleinflächiges Mosaik verschiedener Lebensräume, vom ehemaligen Gesteinsabbau zeugen Felswände und -kuppen sowie Geröllhalden.



Auf Sonderstandorten wachsen heute seltene Pflanzen wie Raue Nelke, Wiesensalbei und Heilziest.

In den letzten Jahren wurde die dortige Flora und Vegetation erfasst. Die Stadt Bonn hat anhand eines Pflegeplans mit Schutzmaßnahmen begonnen. Bei der naturkundlichen Führung wird der 5,4 Hektar große Lyngsberg erstmals nach langer Zeit für die Öffentlichkeit geöffnet, der IST-Zustand präsentiert und erläutert, wie es mit dem Schutz dieses Kleinods weitergehen soll.



Dienstag, 14. Juni 2022, 16 Uhr

Monika Hachtel

Naturschutzgebiet Lyngsberg

Lyngsbergerstr. auf der Höhe der Hausnr. 39

8 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

1844

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Stephanie Klassen
Fachbereich Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 83
E-Mail: stephanie.klassen@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
www.vhs-bonn.de

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn,
Volkshochschule Bonn/Presseamt, Januar 2022, Auflage 500.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Bildnachweise: © Dr. Heiko Schmied, Martin Herbst, Jiri Bodahl, Lothar
Tolksdorf, Christina Moss, Anja Rickert, Wolfgang Walkowiak, Monika
Hachtel